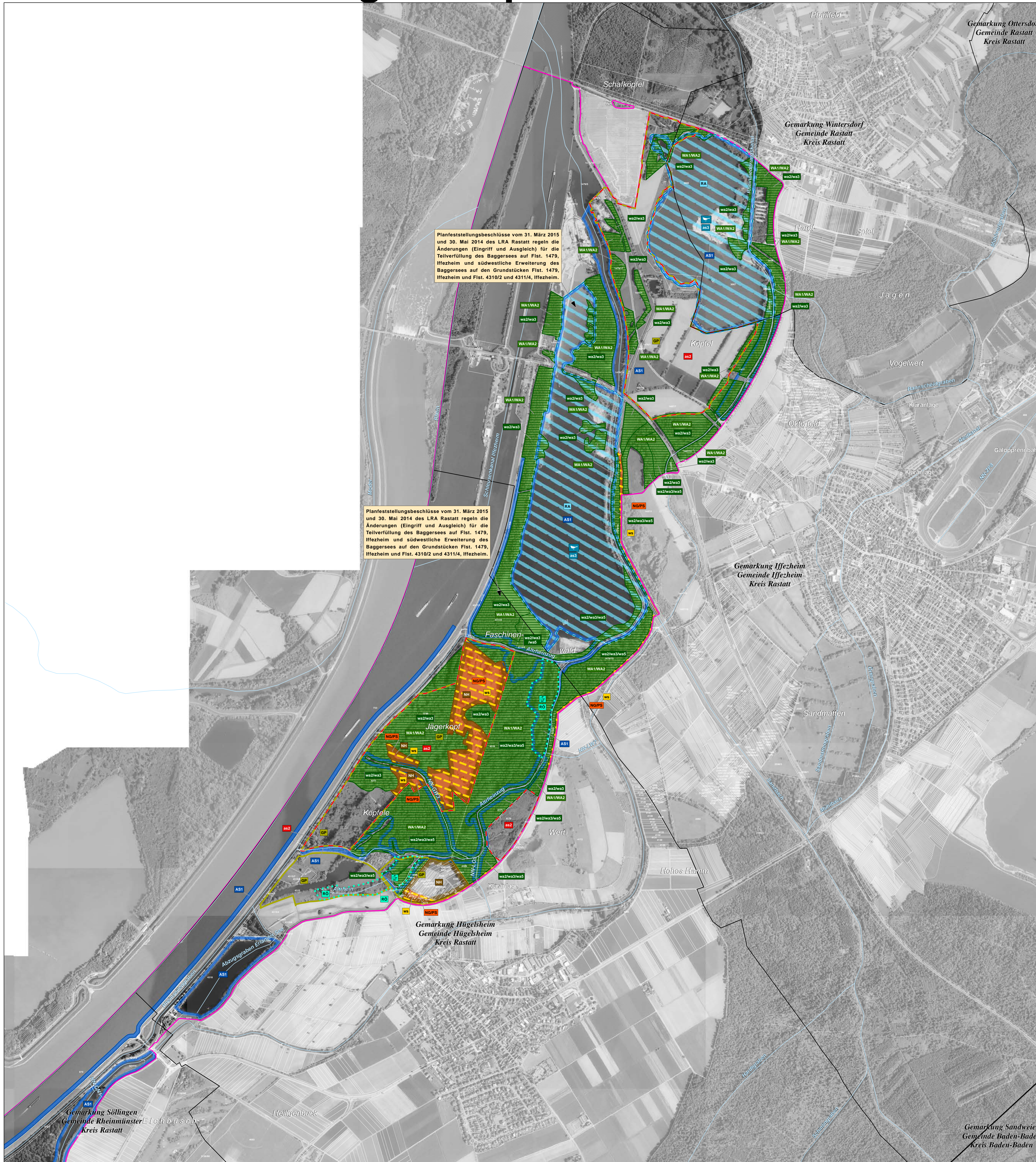


Natura 2000-Managementplan 7114-311 und 7114-441



LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Vogelarten
RA: Besuchen und Öffentlichkeitsarbeit (35, 34.1)	A004, A118, A229, A193, A198
AS1: Erhaltung von Endabrüchen und Wurzelhelmen (32)	A229
Erhaltung der offenen Flächen innerhalb des Waldes (32) - keine Verortung	A072, A073, A099, A233, A338
GP: Erhaltung von Niederhecken und niedrigen Gebüsch (16.1)	A276, A338
RO: Erhaltung von Röhricht (20)	A004, A118
PS: Erhaltung extensiver Streuobstflächen (10, 10.1, 10.2)	A233, A234, A238
NG: Erhaltung von Nahrungsfeldern für den Grauspecht (2.1, 16.8)	A234, A233, A238
NH: Erhaltung von Nahrungsfeldern für die Hohltaube (6, 7)	A207
WA1: Naturnahe Waldwirtschaft fortführen (14.7)	A234, A236, A238
WA2: Alt- und Totholz belassen (14.4, 14.5.1, 14.5.2, 14.8)	A072, A073, A099, A207, A234, A236, A238

Maßnahmen für Vogelarten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Vogelarten
ta: Anlage von Fischgewässern in Röhricht (24.2)	A004, A052, A118, A193, A168, A229
wa2: Altholzreste im Wald erhöhen (14.10)	A072, A073, A099
as2: Erhöhung des Brutplatzangebots für Wendehals (32) - Suchraum -	A233
as3: Erhöhung des Brutplatzangebots für die Flussschwabe (32)	A193
ws: Maßnahmen zur Erweiterung und Verbesserung der waldnahen Streuobstflächen (10.2; 11)	A233, A234, A238
wa3: Habitatstrukturen im Wald (Alt- und Totholz) fördern (14.6.1; 14.6.2; 14.9; 14.10.2)	A207, A234, A236, A238
wa5: Eichenanteile erhöhen (14.3.1; 14.3.2; 14.3.5)	A238

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Vogelarten
Entwicklung naturnaher und störungsfreier Ufer- und Verlandungsbereiche (34.1, 32) - nicht verortet	A004, A052, A118, A193, A168, A229

Erklärungen des Kürzels

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägschraffur "vor" und einem geraden Schrägschraffur "nach" gekennzeichnet. Die Entwicklung der Maßnahmen ist in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kürzels entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenbündels.

Erklärung des ART-Codes:

- A004 Zwergtaucher (*Tachypterus ruficollis*)
- A052 Krickente (*Anas crecca*)
- A072 Wespenbussard (*Pernis apivorus*)
- A073 Schwarzmilan (*Milvus migrans*)
- A099 Baumfalk (*Falco subbuteo*)
- A118 Wasserralle (*Rallus aquaticus*)
- A168 Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*)
- A193 Flussschwabe (*Sterna biraudii*)
- A207 Hohltaube (*Columba oenas*)
- A229 Eisvogel (*Alcedo atthis*)
- A233 Wendehals (*Jynx torquilla*)
- A234 Grauspecht (*Picus canus*)
- A236 Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)
- A238 Mittelspecht (*Dendrocopos medius*)
- A276 Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*)
- A338 Neuntöter (*Lanius collurio*)

Gebietsgrenzen

- Vogelschutzgebiet 7114-441 "Rheinniederung von der Rensch bis zur Murgmündung (südliche Teil)"
- Gewässernetz
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichmaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Grundlage:

- Topographische Übersichtskarte TÜK 200
- Orthophoto 1:10.000 (DOP)
- Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

Managementplan für das FFH-Gebiet 7114-311 "Rheinniederung und Hardebene zwischen Lichtenau und Iffezheim" und für das Vogelschutzgebiet 7114-441 "Rheinniederung von der Rensch bis zur Murgmündung (südlicher Teil)"

Maßnahmenempfehlungen im Vogelschutzgebiet
Teilkarte 1

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet: U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt: 16. 11. 2020
Stand der Kartierung: 30. 11. 2018
Maßstab: 1 : 8.000

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

NATURA 2000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE